

GEMEINDERAT



Geschäft No. 4140

**Ressourcenplanung betreffend
Übergangslösungen für den
Tageskindergarten und die Tagesschule
Allschwil**

Bericht an den Einwohnerrat
vom 29. Mai 2013

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	2
2. Situationsbeschrieb zu den Betrieben	2
3. Einfamilienhaus am Hegenheimermattweg 66 als Übergangslösung für den erweiterten Raumbedarf des Tageskindergartens und der Tagesschule	3
4. Kostenaufstellung Ausbau Hegenheimermattweg 66	4
5. Antrag	5

1. Ausgangslage

Der Tageskindergarten Rankacker wird im August 2013 voll ausgelastet in sein fünftes Betriebsjahr starten. Daneben wird eine Aussengruppe geführt werden müssen, um dem zusätzlichen Bedarf an Plätzen im Tageskindergarten gerecht zu werden. Auch in der Tagesschule besteht dringender Handlungsbedarf im Bereich der Raumerweiterung. Untenstehend ist eine Situationsbeschreibung zu den beiden Betrieben aufgeführt, welche den Raumbedarf im Detail erläutert. Um dem Platzproblem in den beiden Betrieben zu begegnen, konnte folgende Lösung verfolgt werden: Der gesamte erweiterte Raumbedarf im Tageskindergarten und der Tagesschule kann durch einen Ausbau des von der Gemeinde kürzlich erworbenen Einfamilienhauses am Hegenheimermattweg 66 gedeckt werden. Mit diesem Raumkonzept liegt eine nachhaltige Gesamtlösung bis ins Jahr 2016 vor, durch welche die Überführung des Tageskindergartens in den Doppeltageskindergarten sowie der Tagesschule in die neue Schulanlage Gartenhof gesichert werden kann. Die Umbaukosten von CHF 90'000 wurden aufgrund der Dringlichkeit vom Gemeinderat an der Sitzung vom 07.05.13 (GRB 228) bewilligt.

2. Situationsbeschrieb zu den Betrieben

Tageskindergarten

Mit der Volksabstimmung zum Doppeltageskindergarten „Spitzwald“ vom 3. März wurde der Betrieb des Tageskindergartens von einem provisorischen in ein definitives Angebot überführt. Im bisherigen Einfach-Tageskindergarten Rankacker ist eine Abteilung (mit 22 Plätzen) untergebracht; diese ist für das nächste Schuljahr voll ausgelastet. Aufgrund der grossen Nachfrage hat der Gemeinderat im November 2012 entschieden (GRB 608), dass elf weitere Kinder im Sinne einer Übergangslösung bis zur Eröffnung des Doppeltageskindergartens (am 11. August 2014) in einer Aussengruppe betreut werden sollen.

Die Kinder der Aussengruppe werden den Regelkindergarten Langenhag-SEV besuchen. Für die schulergänzende Betreuung muss ein geeigneter Betreuungsraum zur Verfügung gestellt werden. Die ergänzende Betreuung wird gemäss Auflagen für den Tageskindergarten von einer ausgebildeten Betreuungsperson (Fachfrau Betreuung) gewährleistet. Aufgrund des Entscheids, eine zusätzliche halbe Abteilung im Tageskindergarten aufzunehmen, wird der Doppeltageskindergarten Spitzwald ab Sommer 2014 von Beginn weg die geplante Auslastung erreichen.

Tagesschule auf Primarstufe

Im August 2013 wird eine weitere (die dritte) Jahrgangsklasse in die Tagesschule eintreten. Mit den bisherigen Räumlichkeiten in der Turn- und Konzerthalle (TUK) an der Gartenstrasse ist dieser Zuwachs nicht zu bewältigen. Wie bereits im Bericht an den ER vom 18. August 2010 (Geschäft Nr.3951) beschrieben, sollen der Tagesschule begleitend zu den jährlichen Erweiterungen zusätzlich Spiel,- Hausaufgaben- und Ruheräume zur Verfügung gestellt werden. Zurzeit verfügt die Tagesschule lediglich über einen grossen Verpflegungsraum mit Spielnische. Der ursprünglich vorgesehene Ausbau der Kellerräumlichkeiten der TUK für den zusätzlichen Raumbedarf für das nächste Schuljahr würde sich auf etwa 70'000.- bis 90'000.- belaufen, ohne dass damit eine nachhaltige und pädagogisch ideale Lösung geboten werden könnte. Zudem müssten für die beiden weiteren Schuljahre 14/15 und 15/16 bis zur Überführung der Tagesschule in die Schulanlage Gartenhof zusätzlich weitere Räumlichkeiten gefunden werden.

3. Einfamilienhaus am Hegenheimermattweg 66 als Übergangslösung für den erweiterten Raumbedarf des Tageskindergartens und der Tagesschule

Mit dem Erwerb des Einfamilienhauses (EFH) am Hegenheimermattweg 66 hat der Gemeinderat für die Übergangslösung des Tageskindergartens und der Tagesschule geeignete Betreuungsräumlichkeiten gefunden. Der Standort der Liegenschaft ist für die Aussengruppen der Schuler ergänzenden Tagesstrukturen ideal, da Synergien mit dem Kinder,- Jugend- und Familienfreizeithaus genutzt werden können. Zudem steht das EFH durch den Ausbau ab dem Sommer 2016 für weitere Nutzungen der Gemeinde bereit.

Im EFH am Hegenheimermattweg können pro Schuljahr ca. 30 Kinder betreut werden. Zusammen mit einem minimalen Ausbau der TUK an der Gartenstrasse können mit diesem Aussenstandort die gesamten Raumbedürfnisse des Tageskindergartens und der Tagesschule bis zur Überführung in die neuen Schulbauten (Doppel-Tageskindergarten Spitzwald und Schulanlage Gartenhof) gedeckt werden.

Die Betreuung am Aussenstandort des Tageskindergartens und der Tagesschule wird von ausgebildeten Betreuungspersonen gewährleistet. Die Kinder, die der Aussengruppe zugeteilt sind, werden von den Betreuungspersonen vom Kindergarten bzw. von der Schule abgeholt und an den Hegenheimermattweg begleitet. (Die Kinder des Tageskindergartens gelangen in Begleitung via Bus an den Betreuungsort, jene der Tagesschule gehen mit der Betreuungsperson zu Fuss; die Busfahrt ist für Kinder bis zum 7. Altersjahr – also für alle Kinder des Tageskindergartens – gratis).

Jedes Kind ist jeweils einem Betreuungsstandort zugeteilt, was heisst, dass die Kinder nicht zwischen den Standorten pendeln müssen und die Erziehungsberechtigten ihre Kinder jeweils vom gleichen Standort abholen können (am Hegenheimermattweg stehen genügend Parkplätze zur Verfügung). Die Zuteilung der Kinder zu den Betreuungsstandorten erfolgt nach Klassenabteilungen und Wohnort. Es wird gewährleistet, dass Geschwister jeweils am gleichen Standort betreut werden.

4. Kostenaufstellung Ausbau Hegenheimermattweg 66

Die Liegenschaft ist zurzeit in keinem guten Zustand, weshalb für eine Nutzung der Liegenschaft durch den Tageskindergarten und die Tagesschule (ohne Mobiliar) rund CHF 62'000.00 investiert werden müssen. Das in der nachfolgenden Kostenaufstellung eingeplante Mobiliar (im Betrage von CHF 28'000.00) für die Einrichtung der Liegenschaft am Hegenheimermattweg 66 ist kompatibel mit dem bestehenden Mobiliar der Tagesschule an der Gartenstrasse, sodass das gesamte Mobiliar 2016 in das neue Schulhaus übernommen werden kann.

Die mit der vorgängig beschriebenen Strategie einhergehenden Kosten von gesamt CHF 90'000.- (vgl. untenstehende Kostenaufstellung) wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 07. Mai 2013 (GRB 228) aufgrund der Dringlichkeit bereits bewilligt. Diese liegt entsprechend Gemeindegesetz Art. 157b Abs. 2 lit. b vor, da die Weiterführung des Tageskindergartens und der Tagesschule für das Schuljahr 2013/2014 ohne die beschriebene Raumerweiterung gefährdet wäre. Zudem stehen dringende Planungsarbeiten (Pensenplanung bzw -einteilung, Bauplanung etc.) an, und die betroffenen Eltern der Kinder, die in den Aussengruppen betreut werden sollen, mussten dringend über die neuen Räumlichkeiten bzw. den neuen Aussenstandort des Tageskindergartens und der Tagesschule informiert werden.

Nachfolgend ist eine detaillierte Kostenaufstellung betreffend dem Ausbau des Einfamilienhauses am Hegenheimermattweg 66 aufgeführt. Dabei ist zu erwähnen, dass beim Ausbau keine „Luxusvariante“, sondern ein Minimalstandard angestrebt wird.

BKP	Arbeitsgattung	CHF
221	Fenster-/Einbaukästen revidieren	500.00
230	Elektroinstallationen + Lichtererneuerungen	19'500.00
258.1	Haushaltsmaterial, Geschirr, etc.	1'000.00
271	Gipserarbeiten	4'500.00
273	Schreinerarbeiten inkl. Kücheneinrichtungen	12'500.00
274	Glaserarbeiten	300.00
281	Bodenbeläge	4'000.00
283	Deckenbekleidungen	--
285	Maler- und Tapezierarbeiten	13'500.00
287	Baureinigung	1'200.00
289	Diverses und Unvorhergesehenes	3'000.00
289.1	Material für Eigenleistungen	1'000.00
289.2	Entsorgungskosten (Mulden, etc.)	1'000.00
903	Mobiliar (Tische, Bänke, Stühle, Regale, Sideboards, Spielburg, etc.)	28'000.00
	Total	90'000.00

4. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat

zu beschliessen:

Für den Ausbau des Einfamilienhauses am Hegenheimermattweg 66 als Übergangslösung für den erweiterten Raumbedarf des Tageskindergartens und der Tagesschule wird ein Nachtragskredit von CHF 90'000.00 (inkl. MWSt) zu Lasten des Kontos 240-503.XX gemäss Gemeinderatsbeschluss 228 vom 07. Mai 2013 bewilligt.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Präsident: Verwalterin:

Dr. Anton Lauber Sandra Steiner